

13. / XI. 1914.

Neue patriotische Abzeichen des Kriegshilfsbureaus des Ministeriums des Innern.

Heute erschien Erzherzogin Marie Theresie in Begleitung ihrer Hofdame Baronin Maillard im Kriegshilfsbureau des Ministeriums des Innern und unterzog sämtliche Abteilungen der technischen Betriebszentrale einer eingehenden Besichtigung. Besonderes Interesse erweckten die

in Vorbereitung begriffenen Weihnachtsartikel, deren Verkauf eine bedeutende Stärkung des Kriegshilfsfonds erwarten läßt. Die beiden in den nächsten Tagen zur Ausgabe gelangenden neuen Abzeichen fanden ihren Beifall. Es ist dies ein kleines Emailkruz, ähnlich dem Marianerkreuz in miniature, welches in der Mitte das österreichische Wappen aus Alt Silber aufgelegt trägt und das in den Farben der einzelnen Kronländer verfertigt werden soll; zunächst werden Kreuze in schwarz-gelber und rot-weißer Farbe zum Preise von 3 K. zu beziehen sein. Das zweite ist eine Rosette aus Alt Silber mit dem österreichischen und ungarischen Wappen, über welchen eine schwarz-gelbe und eine rot-weiß-grüne Seidenfahne wehen. Das Abzeichen bringt die Zusammengehörigkeit der beiden Staaten zum Ausdruck und wird auch vom ungarischen Kriegsfürsorgeamt verkauft werden. Der Preis der Rosette beträgt 1 K. 50 H.